

Erläuterung wesentlicher Planabweichungen im Erfolgsplan per 30.06.2019

| Sparte                                    | Position der Gewinn- u. Verlustrechnung             | Ursachen der Planabweichungen   | Planabweichg.<br>- in T€ - |
|---|---|---|----------------------------|
| Amtsleitung<br>(Seite 2)                  | zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen             | Abrechnung und Kostenerstattung für Leistungen der Querschnittsämter (insbes. Personal/Organisation und IT) sowie Miete Telefonanlage und sonstige IT-Ausstattung stehen aus  | -122,2                     |
|   | zu 8. Steuern                                       | Grundsteuerbescheid im 4. Quartal   | -2,8                       |
| Verkehrsflächen/<br>-anlagen<br>(Seite 3) | zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen | davon im I. Qu. keine Straßenunterhaltung über Rahmenvertrag (Materiallieferungsprobleme); Verlagerung von Unterhaltungsarbeiten ins 2. Halbj.  | -285,0                     |
|   |   | Winterdienst (Leistungen Fremdfirmen und Material)  | -158,8                     |
|   |   | Gehwegreinigung (Beauftragung für Teilflächen steht noch aus)   | -78,8                      |
|   |   | Brückenprüfung im IV. Quartal   | -35,7                      |
|   |   | Brückenprüfung im IV. Quartal   | -10,3                      |
|   | zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen             | umfangreiche Baumpflege und Baumschnittarbeiten der Grünflächenmitarbeiter im Straßenbereich  | 24,2                       |
| Friedhof<br>(Seite 4)                     | zu 1.1 Umsatzerträge                                | überplanmäßige Umsätze aus Bestattung/Beisetzung auf Grund ggü. 2018 gestiegener Anzahl Erdbestattungs- fälle per 30.06. (20 Erdbestattungen, 2018: 12 Erdbest.), steigende Erträge aus Grabnutzungsgebühren für bestehende Grabstätten | 13,6                       |
|   | zu 1.2 Aktivierte Eigenleistungen                   | Ertrag entsteht nach Fertigstellung der Grabstätten und deren Aktivierung zum Jahresende  | -5,5                       |
|   | zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge                  | planungsseitig wurde ein negativer Erlös für eine Korrekturbuchung der Grabnutzungsgebühren des Vorjahres veranschlagt, tatsächlich konnte diese Verbuchung noch in 2018 erfolgen   | 7,3                        |
|   | zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen | im 1. Halbjahr geringerer Aufwand für Grasmahd, zudem ausstehende Rechnungen für Heckenschnitt  | -27,3                      |
|   | zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen             | Friedhofsentwicklungsplanung noch nicht beauftragt (-12,0 T€)<br>Versicherungsbeiträge im IV. Qu. fällig; geplante Kosten für Bekanntmachung einer neuen Gebührensatzung  | -20,5                      |
|   | zu 5. Zinsen  | noch nicht fällige Kreditzinsen   | -2,9                       |
| Grünflächen<br>(Seite 5)                  | zu 1.1 Umsatzerträge                                | Mehrertrag aus Unterstützung der Wahlen (3,2 T€) kompensiert das Minderbudget   | -9,5                       |
|   | zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge                  | ungeplanter Ertrag: aus Verkauf eines Altfahrzeuges u. durch Sicherheitskontrollen auf Spielplätzen der Schulen und Kita's  | 9,9                        |
|   | zu 2.1 Aufwand für Material u. bezog. Leist.        | bis 30.06. sind keine Grünpflegearbeiten durch Fremdfirmen abgerechnet worden (-35,3 T€), aber hohe Baumpflegekosten durch Schäden (+26,8 T€)   | 5,5                        |
|   | zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen             | Planansatz enthält Kosten für das Optimierungsgutachten (40 T€), bisher nur Teilleistung von 6,5 T€ abgerechnet; geringe innerbetriebliche Kosten (-31,5 T€)  | -43,0                      |

| Sparte   | Position der Gewinn- u. Verlustrechnung   | Ursachen der Planabweichungen  | Planabweichg.<br>- in T€ - |
|--|---|--|----------------------------|
| <b>Bauhof</b><br>(Seite 6)                     | <b>zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge</b>   | durch geringe Winterdienstleistungen, fehlende Verrechnung der Fahrzeuge sowie der Leerung der Parkscheinautomaten im II.Qu. und geringen Reparaturbedarf (Werkstatt) deutlich unter dem Planansatz liegender Innenumsatz (-108,5 T€)<br>Planansatz enthält Energieentgelte für Strombereitstellung zum Weihnachtsmarkt (-15,6 T€) | <b>-141,6</b>              |
|  | <b>zu 2.1 Aufwand für Material u. bezogene Leistungen</b>                                       | bisher wenig Fahrbahnmarkierung (-15,6 T€), Banketmahd als Fremdleistung geplant, wird aber in Eigenleistung erbracht (-10,0 T€); geringer Materialverbrauch, insbes. bei der Straßenunterhaltung/-beleuchtung (-52,5 T€); geringer Reparaturaufwand für Bauhoffahrzeuge (-13,7 T€)  | <b>-94,4</b>               |
|  | <b>zu 2.2 Personalaufwand</b>   | 2 Langzeiterkrankungen im Bereich Straßenunterhaltung (Krankheitsvertretungen werden ausgeschrieben) und ausstehende Stellenbesetzung (Beleuchtung)  | <b>-137,0</b>              |
|  | <b>zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen</b>  | Kfz-Versicherungsbeiträge noch nicht fällig (-12,8 T€); geringe innerbetriebliche Kosten   | <b>-39,6</b>               |
|  | <b>zu 8. Steuern</b>  | Grundsteuerbescheid im 4. Quartal; Kfz-Steuer bereits enthalten  | <b>-2,9</b>                |
| <b>Parken</b><br>(Seite 7)                     | <b>zu 1.1 Umsatzerträge</b>   | Erlöse Parkhäuser sind ggü. Vorjahreswert gestiegen, aber Rückgang beim Straßenrandparken ggü. Vorjahr um 10 T€ (auch durch Anstieg des sms-Parkens mit zeitgenauer Abrechnung); insgesamt saisonal bedingt Mindererträge bei Parkgebühren im I. Halbjahr  | <b>-57,8</b>               |
|  | <b>zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen</b>                                      | geringer Reparaturbedarf bei den Parkscheinautomaten; Versicherungsbeiträge noch nicht fällig;<br>nach Korrektur der Strom-Abrechnungsfehler bei den Parkhäusern 2018 wurden Abschläge für 2019 deutlich gesenkt   | <b>-14,9</b>               |
|  | <b>zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen</b>  | innerbetriebliche Kosten für die Leerung der Parkscheinautomaten durch einen Mitarbeiter der Beleuchtung fehlt für ein Quartal   | <b>-11,0</b>               |
| <b>Gebäude-<br/>management</b><br>(Seite 8)    | <b>zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge</b>   | nicht geplante Erlöse aus Betriebskostenabrechnungen u.a. für den ZOB  | <b>5,5</b>                 |
|  | <b>zu 2.1 Aufwand für Material u. bezog. Leist.</b>   | davon<br>Unterhaltungsaufwand: neben Erneuerung des Sanitärbereiches der WAH kaum Unterhaltungsmaßnahmen sondern überwiegend notwendige Reparaturen  | <b>-310,0</b>              |
|  |   | Miete/Nebenkosten: Neuanmietung Verwaltungsgebäude Thälmannstr. Geplant  | <b>-95,0</b>               |
|  |   | Hausmeisterdienste: Planansatz enthält Kosten für verwaltungsinterne Umzüge  | <b>-73,0</b>               |
|  |   | Reinigungsaufwand: Verteuerung nach erfolgter Ausschreibung geplant; jährliche Grundreinigung in den Gebäuden im 2. Halbjahr   | <b>-24,0</b>               |
| <b>zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen</b> | Gebäudeversicherung, Grundsteuer noch nicht fällig  | <b>-50,1</b>   |                            |
| <b>zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen</b> | ausstehende innerbetriebliche Verrechnung der Fahrzeugnutzung für Gebäudeverwaltung und Hochbau | <b>-44,2</b>   |                            |
| <b>zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen</b> | ausstehende innerbetriebliche Verrechnung der Fahrzeugnutzung für Gebäudeverwaltung und Hochbau | <b>-36,6</b>   |                            |
| <b>zu 5. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen</b>      | Planansatz für Rückstellungen beim Jahresabschluss für Beihilfe                                 | <b>-10,4</b>   |                            |
| <b>Finanzanlagen</b><br>(Seite 9)              | <b>zu 4. Zinsen und ähnliche Erträge</b>  | Ausschüttung Dividende KET-Aktien erst zum Jahresende  | <b>-42,5</b>               |